

**PRESSEINFORMATION**

**Jugendliche für IT-Sicherheit sensibilisieren**

Security Day des Studiengangs IT Security an der FH St. Pölten

**Mehr als 700 SchülerInnen und LehrerInnen aus ganz Österreich besuchten gestern den 13. Security Day an der FH St. Pölten und informierten sich zum Thema IT-Sicherheit. Am Programm standen die Gefahr für Leib und Leben durch unsichere IT, der Schutz der Privatsphäre im Internet sowie Workshops zum Erlernen und Testen praktischer Kenntnisse zur Abwehr von IT-Angriffen.**

**St. Pölten, 01.02.2017** – Gefahren durch Computerviren, HackerInnen und Webattacken auf die IT-Infrastruktur steigen und schaffen Bedarf für Expertinnen und Experten zur Abwehr solcher Angriffe. Mit dem Security Day bietet die FH St. Pölten im Rahmen ihres Bachelorstudiums „IT Security“ Schülerinnen, Schülern und Interessierten Einblick in aktuelle Forschungsthemen der IT-Sicherheit und einen Überblick über die entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten an der FH St. Pölten.

Die Keynote hielt heuer Wieland Alge von Barracuda Networks. Er referierte zur Zukunft der IT-Sicherheit und ihren Einfluss auf unser Leben. „IT-Security ist zu einem entscheidenden Faktor in unserem täglichen Leben geworden. Es geht nicht nur um Daten, sondern um unmittelbare Einflüsse bis hin zur Gefahr für Leib und Leben“, so Alge.

Die weiteren Vorträge und die Workshops der Veranstaltung boten Details zu den einzelnen Gefahren und zu den Möglichkeiten, sich dagegen zu wehren. Wie man die Privatsphäre im Internet schützen kann, erfuhren die Jugendlichen beim Vortrag von FH-Dozent Markus Huber. Er stellte sein Projekt „upribox – Usable Privacy Box“ vor. Die von Huber entwickelte Box verbirgt persönliche Daten beim Surfen im Internet und ermöglicht werbefreies und anonymes Surfen via WLAN. Bei der Veranstaltung fand auch ein Gewinnspiel statt. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden zwei Usable-Privacy-Boxen (Upribox) im Wert von je € 100,- verlost.

Sebastian Schrittwieser, Leiter des Josef Ressel-Zentrums der FH St. Pölten für die konsolidierte Erkennung gezielter Angriffe, zeigte, was Smartphone-Messenger über ihre AnwenderInnen wissen und was man beim Datenschutz beachten sollte.

**Workshops zu Privatsphäre, Industrie 4.0 und IT-Sicherheit von iPhones**

Bei Workshops boten IT-Sicherheitsexperten der FH St. Pölten den Jugendlichen Einblicke in Themen der IT-Sicherheitsforschung und -praxis. TeilnehmerInnen konnten sich zu Sicherheitsaspekten bei iPhones, der Rolle von Internet-Suchmaschinen als Hacking-Werkzeug, praktischen Techniken zum Schutz der Privatsphäre und der Bedeutung von IT-Sicherheit für die Industrie 4.0 informieren.

Jugendliche mit Vorkenntnissen konnten das Auffinden von Informationen trainieren, die mit steganografischen Methoden versteckt wurden, und ihr Wissen zum Evaluieren von Angriffsmethoden oder zur Abwehr von WLAN-Hacking vertiefen.

**Berufsbegleitendes Studieren**

„Die begeisterten Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse für die Relevanz der Themen unserer Studiengänge: dem Bachelorstudium IT Security und dem Masterstudium Information Security. Um das Studium auch neben dem Beruf absolvieren zu können, bieten wir sowohl das Bachelor- als auch das Masterstudium berufsbegleitend an“, sagt Johann Haag, Leiter des Departments Informatik und Security an der FH St. Pölten.

Mit der berufsbegleitenden Ausrichtung wurden auch neue Inhalte – besonders in den Bereichen Cloud Computing, Mobile Device Management und Privacy – und neue Schwerpunkte durch Vertiefungsmodule für Software Security, Industrial and Infrastructure Security und IT-Management ermöglicht.

**Gefragte Fachkräfte**

In einer Podiumsdiskussion diskutierten die Studentin Bettina Schöpf sowie die Absolventen Markus Kohlheimer und Aron Molnar über die Vorzüge der Studiengänge. Diese eröffneten ein weites Feld an Betätigungsmöglichkeiten und Perspektiven in der Praxis der IT-Sicherheit.

Dass die Chancen bei der Jobsuche gut stehen, unterstreicht auch Haag: Den jährlich 20 Absolventinnen und Absolventen aus dem Fachbereich stünden derzeit alleine in der Jobplattform der FH St. Pölten mehr als hundert offene Stellenangebote gegenüber. Der Lernerfolg der Studierenden wird an der FH St. Pölten unter anderem durch praxisorientierten Unterricht und innovative Lehrmethoden gefördert.

**open.day**

Zu den Studien an der FH St. Pölten können sich Interessierte auch beim open.day im März informieren: open.day, 10.03.2017 ab 13:00, Fachhochschule St. Pölten.

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/events/openday17>

**Fotos:**

Veranstaltungsfotos, Credit: FH St. Pölten / Jakob Gramm

Gruppenfoto, v. l. n. r.: Johann Haag (Leiter des Departments Informatik und Security an der FH St. Pölten), Moderator Alexander Krenn, Wieland Alge (Barracuda Networks), Studentin Bettina Schöpf, Absolvent Aron Molnar, Sebastian Schrittwieser (Leiter des Josef Ressel-Zentrums der FH St. Pölten für die konsolidierte Erkennung gezielter Angriffe) und Absolvent Markus Kohlheimer.

Gebäudefotos, Credit: Martin Lifka Photography

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden rund 2.880 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at).